

Webinar am 17.11.2020, 14.00 – 16.00 Uhr

Vergaberecht und Insolvenz – Ausschluss von insolventen Bietern, Rechtsschutz und Pflichten des Verwalters ?



Herr Rechtsanwalt Dr. Jan Peter Scharf, GÖRG Rechtsanwälte, Hamburg, wird zu den Pflichten und Rechtsschutzmöglichkeiten des Verwalters in Vergabeverfahren vortragen und dabei darauf eingehen, unter welchen Voraussetzungen eine Beteiligung und Beauftragung von insolventen Unternehmen möglich ist.

Themen werden sein:

- Ausschluss von insolventen Bietern gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
- Rechtsschutz insolventer Bieter
- Rolle/Pflichten des Insolvenzverwalters
- Absicherung des Auftraggebers durch Sicherheiten (z.B. Bürgschaften).

Im Anschluss wird Herr Prof. Dr. von Wietersheim zum Ausschluss unzuverlässiger Unternehmen nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB vortragen.

Selbstverständlich haben die Teilnehmer Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Für die Teilnahme an dem Webinar können Sie einen Fortbildungsnachweis zur Vorlage nach § 15 FAO erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der möglichen Teilnehmer beschränkt ist.

Die Teilnahme am Webinar ist zahlungspflichtig. Der Teilnahmebeitrag beträgt 100,00 € für Mitglieder und 150,00 € für Nichtmitglieder. Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit separater E-Mail.

Technische Hinweise:

Wir verwenden für unsere Online-Seminare die Software eines kommerziellen Anbieters, edudip. Die lokale Installation von Software ist nicht erforderlich.

Um an unseren Webinaren teilzunehmen, benötigen Sie grundsätzlich nur einen marktüblichen PC mit Lautsprecher und eine ausreichende Bandbreite von empfohlenen mind. 6 Mbits.

Sie können mit allen üblichen aktuellen Browsern am Webinar teilnehmen, die Installation weiterer Software ist nicht erforderlich. Bei älteren Versionen des Microsoft-Browsers Edge ist nur eine passive Teilnahme (Hören und Sehen ohne eigene Sprach- und Texteingabe) möglich.

Fragen können per Chat oder per Mikrofon (soweit vorhanden) gestellt werden. Es wird empfohlen, ein Headset zu nutzen, damit bei der Übertragung des Tons störende Rückkopplungen und Hintergrundgeräusche vermieden werden.

